

# Design schafft Mehrwert

Zoller zeigt auf der AMB erstmals die neue Einstell- und Messgerätegeneration in neuem Design und kompromissloser Qualität. Die Kombination aus optimaler Ergonomie und umfangreichster Funktionalität in Hard- und Software garantiert höchst präzise und schnelle Ergebnisse für jedes Werkzeug.

**D**ie neue Geräteserie bietet Einstell- und Messlösungen in nie dagewesenem Umfang für Bohr-, Fräs- und Drehwerkzeuge an und überzeugt mit maximaler Bedienfreundlichkeit und modernster Elektronik, so Zoller. Das greifbare funktionale Design der Bedienelemente, das futuristische Redesign des Zoller-Klassikers ‚Einhandbedien-griff‘ und die ergonomisch konstruierte separate Bedieneinheit Cockpit sollen durch speziellen Bedienkomfort echten wirtschaftlichen Mehrwert schaffen. Mit Optionen wie der RFID-Technologie oder zidCode zur prozesssicheren Datenübertragung sind die neuen Geräte für höchste Ansprüche ausgestattet und liefern maximale Flexibilität und Präzision. Umfassende Softwarefunktionen bieten laut Hersteller für jede Anwendung die passende Einstell-, Mess- und Inspektionslösung.

Alle Einstell- und Messgeräte sind bereit für die vernetzte Fertigung der Zukunft. Dank intelligenter, im eigenen Haus entwickelter Software und höchster Sicherheitsstandards sei Prozesssicherheit garantiert. Die sichere Werkzeugdatenübertragung an die Maschine ist herstellerunabhängig und zuverlässig möglich, gängige Fremdsysteme vom ERP- und CAM-System über Schrank- und Liftsysteme könnten problemlos eingebunden werden – die Ausrichtung auf zukünftige Anforderungen hinsichtlich Industrie 4.0 sind mit Zoller schon heute Realität.

**Zoller venturion 600, jetzt in Verbindung mit dem Rego-Fix-Spannsystem powRgrip.**

**Zoller präsentiert erstmals die neue Einstell- und Messgerätegeneration in neuem Design und kompromissloser Qualität.**

Der zidCode, die neue effiziente Lösung zur Werkzeugidentifikation und Datenübertragung, benötigt keine Netzwerkanbindung, sondern übermittelt die Daten kompletter Werkzeuge ganz einfach via QR-Code, ohne, dass dafür eine Installation von Software auf der Maschinensteuerung nötig wäre. Der Ablauf ist denkbar einfach: Die Werkzeuge werden am Zoller-Einstell- und Messgerät gemessen, alle Daten in einem QR-Code verschlüsselt auf einem Etikett ausgedruckt, anschließend an der Maschine gescannt – und automatisch in die entsprechenden Datenfelder der Steuerung der CNC-Maschine übertragen. Tippfehler durch Dateneingabe von Hand sind damit ausgeschlossen – und Prozesssicherheit ist garantiert. Erstmals zeigt Zoller eine Lösung für alle Anwender von powRgrip Spannsystemen, Werkzeuge definiert auf



# EXTREM



... genau, robust  
und zuverlässig

## SmartSCALE

HOCHAUFLÖSENDES  
LÄNGENMESSSYSTEM

- Zuverlässig unter härtesten Bedingungen durch magnetisches Funktionsprinzip
- Höchste Auflösung (50nm), Genauigkeit ( $\pm 5\mu\text{m}$ ) und Ansprechgeschwindigkeit (3m/s) für Mess- und Bearbeitungsmaschinen
- Thermisches Verhalten wie Stahl zur Verringerung von Temperatureinflüssen



Besuchen Sie uns!  
13. - 17.09.2016 · Stuttgart  
Halle 4/E50

Neu und live am Mes-  
sestand auf der AMB:  
Zoller-Identifikations-  
code zidCode.

Bilder: Zoller

Jetzt weitere  
Informationen anfordern!

Magnescale Europe GmbH  
Tel. +49-(0)7153-934-291  
info-eu@magnescale.com  
www.magnescale.com

# Magnescale

SPEED X PRECISION

Länge einzupressen. In Verbindung mit dem Rego-Fix-Spannsystem powRgrip können jetzt mit dem Einstell- und Messgerät venturion 600 neben Werkzeugen aller Art auch Werkzeuge mit powRgrip-Spannfutter flexibel, schnell und präzise auf Länge eingestellt und vermessen werden. Dies bedeutet maximale Drehmomentübertragung, große Vibrationsdämpfung und lange Werkzeugstandzeiten, so Zoller.

### Lebenszyklus des Werkzeugs komplett erfasst

Ab sofort möglich und live auf der AMB 2016 zu sehen: Die 100%ige Nachverfolgbarkeit von Einzelkomponenten sowie von Komplettwerkzeugen, ermöglicht jetzt eine präzise Erfassung von Standzeiten sowie des Werkzeugverschleißes. Über den gesamten Fertigungsprozess hinweg können Detailinformationen bis zum Einrichteblatt hinterlegt und rückverfolgt werden. Der Lebenszyklus des Werkzeuges ist jetzt vom Lager über die Fertigung bis hin zum Nachschärfen dokumentiert. Diese eindeutige Identifikation der Komponente auf die Seriennummer bezogen, ermöglicht echte Transparenz im Werkzeugwesen und ist die Basis für systematisches Tool Management und Industrie 4.0 Prozesse. Neben der Weltpremiere der neuen Einstell- und Messgeräteserie stellt Zoller eine Vielzahl weiterer Einstell-, Mess- und Inspektionslösungen für jede Unternehmensgröße und jede Messanforderung am Messestand aus. Zahlreiche neue Softwareentwicklungen speziell für prozesssichere Datenübertragung an die Maschine, für effizientes Tool-Management oder für spezielle Messaufgaben an neuen Werkzeugarten können Besucher live am Stand testen. ■

[www.zoller.info](http://www.zoller.info)  
Halle 1, Stand G72

